I.N. 220.873

Der Generalsekretär
der k. k. Gesellschaft der Musikfreunde
in Wien.

31/8 15.

Hochverehrter Freund Schalk,

es thut mir leid, Sie nicht mehr gesprochen zu haben. Alles, was die Gesellschaftskonzerte angeht, wird Ihnen durch Kr. übergeben werden; bis auf ein paar durch Sie zu entscheidende Einzelheiten ist alles vorbereitet.

Am 14. (?) Oktober soll ein grosses Wohltätigkeitskonzert unter der Leitung Tittels im gr. Saal stattfinden, in dem die II. Mahler zur Aufführung kommt. T. ersucht um eine wenigstens teilweise Mitwirkung des Singvereins; Dr. Kraus und Hofmann, die davon wissen, legen die Entscheidung darüber in Ihre Hände. –

Die Substitutenfrage taucht neuerdings auf, da Nilius eingerückt ist. Kapellmeister Keiser trägt sich an, auch Herr Prelinger wäre zu haben, vielleicht auch Herr Tittel. – Bitte vergessen Sie nicht, wegen Deborah mit Hofmann zu reden. – Herr v. Bösendorfer würde es sehr gerne sehen, wenn am 18. April (vom Konzertverein ist <u>immer noch keine Nachricht da</u>) die Philharmoniker mitspielen würden; dies wäre jedoch

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.

nur möglich, wenn die Generalprobe am Montag

den 17/4 Nachmittags stattfinden würde – auch

nicht gerade verlockend.

Stoll bittet Sie, heute nach der Ensemble = Probe

zu Kremser zu kommen.

Herzlich / ergebenster

Carl Lafite

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.